

reichen plastischen Thone von Vřešťan möglichst auszubenten, von gutem Erfolge gekrönt. Es gelang ihm folgende Arten neuerdings in den Thonen aufzufinden:

<i>Pteris</i> sp.	<i>Protea bilinica</i> Ett.
<i>Salvinia</i> Reussi Ett.	<i>Banksia longifolia</i> Ett.
<i>Juncus</i> sp.	<i>Hakea bohemica</i> Ett.
<i>Smilax obtusangula</i> Heer.	<i>Laurus Agathophyllum</i> Ett.
<i>Myrica acuminata</i> Ung.	<i>Persea spectabilis</i> Heer.
<i>Quercus pseudolaurus</i> Ett.	<i>Pimelia Kuchiana</i> Ett.
<i>valdensis</i> Ett.	<i>Cinchonidium multinerve</i> Ett.
<i>Ficus Göpperti</i> Ett.	<i>Olea Feroniae</i> Ett.
" cf. <i>Reussi</i> Ett.	<i>Tabernaemontana bohemica</i> Ett.
<i>Sapotacites angustifolius</i> Ett.	<i>Zizyphus tiliaeformis</i> Heer.
<i>Diospyros paradisiaca</i> Ett.	<i>Juglans</i> cf. <i>acuminata</i> Ab.
<i>Styrax stylosa</i> Ett.	<i>Pterocarya denticulata</i> Heer.
<i>Cornus Buchii</i> Ett.	<i>Callisthemophyllum melaleuceforme</i> Ett.
<i>Sterculia Labrusca</i> Ung.	<i>Pyrus Euphemes</i> Ung.
" <i>Daphnogene</i> Ett.	<i>Prunus</i> sp.
<i>Bombax oblongifolium</i> Ett.	<i>Prunus</i> sp.
<i>Dodonaea antiqua</i> Ett.	<i>Dalbergia rectinervis</i> Ett.
<i>Rhamnus rarineris</i> Ett.	<i>Cassia</i> sp.

Durch die hier aufgezählten 36 Arten vermehrt, erreicht die Zahl der in den plastischen Thonen von Vřešťan bis nun gefundenen Arten 143, während die bis zur Stunde aus dem gesammten böhmischen Tertiär bekannte Flora 500 Arten aufzuweisen vermag.
J. Procházka.

J. Kusta. Gerölle in dem Steinkohlenflötze von Kroučová und Studňoves in der Permformation bei Schlan. Aus den Sitzungsber. d. königl. böhm. Gesellschaft d. Wissensch. in Prag. 1889. (Czechisch mit einem deutschen Resumé.)

Im vorliegenden Berichte werden neue Belege des Auftretens von Geröllen in den Steinkohlenflötzen der Permformation bei Schlan angeführt. Diesmal werden 5 Geröllstücke von Kroučová, 1 von Studňoves und 2 aus der Caroli-Zeche bei Schlan näher besprochen. Nach bisherigen Angaben sind also aus dem Kroučover Steinkohlenflötze im Ganzen 13 Gerölle bekannt.

Dem Verfasser scheint jetzt die Ansicht, dass diese Gerölle durch schwimmendes Eis an ihren jetzigen Standort gebracht worden sind, mehr als früher glaubwürdig zu sein.
J. Procházka.